

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	██████████
Studiengang	Flugzeugbau
Gasthochschule	Universidad Politécnica de Madrid
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	WiSe 2016/17 (01.09.-28.02.)
E-Mail-Adresse	██████████

Betreuende Person

an der Heimathochschule:

Name	Rieger, Hella
E-Mail	hella.rieger@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-8313

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Planung und Organisation der HAW Hamburg läuft ziemlich einfach über das Mobility-Tool im Internet. Dadurch wird man Schritt für Schritt durch die Punkte geführt, die man abuarbeiten hat. So kann man eigentlich nichts falsch machen oder etwas verpassen. Die Bewerbung bei der Politécnica wird durch die HAW unterstützt. Dafür muss man lediglich nur ein Formular ausfüllen. An der Politécnica ist Aurora zuständig für die ausländischen Studierenden. Sie ist sehr engagiert und hilft bei der Durchführung aller nötigen Schritte. Ebenfalls ist sie später vorort als Ansprechpartner zuständig und hilft wo sie kann.

Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Der Stundenplan meines Semesters (Master, 1) war bereits vorher im Internet auf der Seite der ETSIAE (Escuela Técnica Superior de Ingeniería Aeronáutica y del Espacio) einsehbar. So konnte ich meine Kurse lange vor Beginn des Auslands auswählen und das Learning Agreement vereinbaren. Vor der Unterzeichnung des Learning Agreements habe ich geklärt, ob sich die Fächer auch an der HAW anrechnen lassen. In meinem Fall ist die Anrechnung folgender fünf Fächer möglich: Helicópteros, Sistemas eólicos terrestres y oceánicos, Técnicas de optimización y control para el diseño de aeroreactores, Aerodinámica aplicada y no estacionaria, und Astrodinámica. Die Unterzeichnung des Learning Agreements der HAW und der Politécnica erfolgt in beiden Fällen zügig und hängt davon ab, wie schnell man selber hinter der Sache hinterher ist.

Bei der Wahl der Fächer an der Politécnica sollte man darauf achten, dass sich die Vorlesungen in

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

keinster Weise zeitlich überschneiden, sonst wird es nicht genehmigt. Mein Stundenplan hat sich vor Studienbeginn noch einmal komplett geändert, sodass ich noch einmal alle Fächer komplett ändern musste. Auch die Unterzeichnung der Änderung des Learning Agreements erfolgte zügig von beiden Seiten.

Bei meinen Fächern waren 3 Fächer dabei, bei denen anstelle der Examen am Ende Gruppenarbeiten während des Semesters durchgeführt wurden. Das war Segen und Fluch zugleich. Aufgrund der vielen Gruppenarbeiten in allen 5 Fächern (am Ende so ca. 30) hat man von Deadline zu Deadline gelebt, stand unter Dauerstress und ich konnte meine Freizeit leider nicht so nutzen wie ich es gewollt hätte. Allerdings haben die Gruppenarbeiten anstelle der Examen fast schon garantiert, dass man dieses Fach besteht. Die Prüfungen an der Politécnica sind eher schwer zu bestehen. Daher würde ich jedem trotzdem zu den Fächern mit den Gruppenarbeiten raten.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

Meine Unterkunft habe ich über die Seite idealista.com gefunden. Leider melden sich nicht viele Leute auf die Anfragen, bei 100 Anfragen haben sich bei mir gerade mal ca. 5 gemeldet. Viele Erasmus-Studenten mieten sich erst zwei Wochen in ein Hostel ein und suchen dann vorort eine Wohnung. Das sollte einfacher klappen. Ich kann empfehlen in der Innenstadt zu Wohnen (z. B. im Studentenviertel Malasana). Dort ist super viel los, man erreicht alles zu Fuß und ist dennoch in nur einer halben Stunde an der Uni. Bei der Miete sollte man mit 400 - 500 € rechnen.

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Die Lebenshaltungskosten in Spanien sind sehr günstig, im Supermarkt kann man doch ein wenig günstiger einkaufen, als in Deutschland. Wenn jemand Sport machen möchte, kann ich nur empfehlen sich bei dem Unisport (z.B. Rugby oder Volleyball) umzuschauen. Der ist umsonst und außerdem finden viele Teamaktivitäten statt.

Fazit

Ich kann jedem empfehlen ein Auslandssemester in Madrid zu machen. Die Stadt ist super schön und bietet viele Aktivitäten! Die Politécnica ist anspruchsvoll aber machbar. Durch die Gruppenarbeiten lernt man sehr schnell Leute kennen die einen auch unterstützen wo es geht. Außerdem hat mir das Auslandssemester natürlich viel gebracht, um mein Spanisch zu verbessern, da alle Vorlesungen auf



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Spanisch gehalten wurden.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)

Man kann sehr günstig und gut essen gehen (Oven - Mozzarella Bar, Ojalá, Lateral und super viele Tapas Bars). El Tigre ist eine Bar/ ein Tapas-Restaurant wo ebenfalls viele Spanier hingehen. Dort bezahlt man für ein Bier und einen supervollen Teller Tapas nur 5 €. Ein beliebtes Café in Malasana ist Bicicleta. Immer einen Donnerstag findet eine riesengroße Erasmusparty im Kapital statt, wo man mit seiner ESN Card freien Eintritt hat. Das Kapital ist ein supergroßer Club über 7 Ebenen.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum Hamburg, 20.02.2017.....

Unterschrift..... 